

die ihm heutigentags zugebote steht, und durch die neueren Fortschritte der Wissenschaft in mancher Beziehung modifizierten Ansichten über den therapeutischen Charakter der Kurgmittel von Elster und über den Umfang ihrer Wirksamkeit öffentlich auszusprechen.

Hat schon aus diesem Grunde der medizinische Teil der Schrift eine Umarbeitung erfahren müssen, so hat auch bei der immer mehr hervortretenden therapeutischen Bedeutung unserer Salzquelle sich eine eingehendere und gesonderte Betrachtung ihrer kurativen Eigenschaften notwendig gemacht, die um so mehr geboten war, als die neueren Analysen über dieselbe nicht unwichtige Veränderungen in den Mischungsverhältnissen, der ältern Steinschen Untersuchung gegenüber, die früher ausschließlich maßgebend war, ergeben haben. Der Wirkungskreis der Salzquelle ist daher in mancher Beziehung erweitert, in mancher Beziehung wiederum mehr begrenzt worden. Auch der der Stahlquellen und der Moorbäder wurde den Ansichten und Erfahrungen der Jetztzeit mehr angepaßt und präziser gefaßt und sind daher verschiedene krankhafte Zustände, welche früher als Kurobjekte für Elster angesehen wurden, auf Grund mehr geläuterter Erfahrung aus jenem ausgeschlossen, andere, einst weniger beachtete dagegen mehr hervorgehoben worden.